

Modulhandbuch
für den Studiengang Master of Music

Populäre Musik

Stand: 30.10.2013

Modulname		Modulkürzel
Projekt 1		P1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen	Studiengänge des Jazz, der Integrativen Komposition und der Integrativen Musiktheorie	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	1 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Einzelunterricht	0,5	150	5
Gruppenunterricht	6	450	15

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1	Projektbetreuung (P)	0,5	150	5
2	Projektteil: Instrumentale Praxis / Ensemblepraxis (WP)	2-6	150-450	5-15
3	Projektteil: Sound und Effekt (WP)	2-6	150-450	5-15
4	Projektteil: Instrumentation / Arrangement (WP)	2-6	150-450	5-15
5	Projektteil: Film-, Bühnen-, Medienmusik (WP)	2-6	150-450	5-15
6	Projektteil: Musik und Text (WP)	2-6	150-450	5-15
7	Projektteil: Video / Animation(WP)	2-6	150-450	5-15
Summe		6,75	600	20

Lernziele des Moduls
<p>Lernziel des Moduls <i>Projekt 1</i> ist die gelingende Realisation eines künstlerischen Entwicklungsvorhabens. Mit der Planung und Durchführung eines Konzerts/einer Aufführung verbinden die Studierenden erfolgreich musikalisch-künstlerische Arbeit mit organisatorischen, technischen und ökonomischen Aspekten im Rahmen eines Projekts kleineren bis mittleren Umfangs.</p> <p>Ein frei wählbares Lehrangebot (Teilmodule <i>Projektteile</i>, genaue Benennung siehe oben) zu unterschiedlichen Gestaltungsmitteln und -techniken erweitert das Spektrum individueller künstlerischer Fähigkeiten und einsetzbarer Gestaltungsmittel. Studierende öffnen sich neue Perspektiven und schärfen</p>

ihr eigenständiges künstlerisches Profil.

Zwischen zwei Schwerpunkten musikalisch-künstlerischer Tätigkeit, dem Aufführen von Musik einerseits und der Werkeproduktion andererseits, wird ein individueller, auch Schwerpunkt übergreifender Ausbildungsweg beschritten, der zu folgenden Ergebnissen führt:

- zur Komposition populärer Musik für instrumentale/vokale Klangkörper und/oder digitale Medien,
- zur instrumentalen/vokalen Live-Performance auch unter Einsatz digitaler Medien zur Klang- und Bildgestaltung,
- zur Komposition/Produktion funktionaler Musik für Film/Bühne/Medien.

Studierende stellen dabei ein funktionierendes künstlerisches Netzwerk mit Kommilitonen, hochschulinternen oder -externen Institutionen her.

Unter Berücksichtigung des breitgefächerten, auch Kunstgattungen übergreifenden Ausbildungsangebots der Folkwang Universität der Künste ist es ein mögliches Ziel, interdisziplinäre Projekte umzusetzen und populäre Musik in den Kontext anderer Kunstformen treten zu lassen (auch multimedial/crossmedial).

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Das verpflichtende Teilmodul *Projektbetreuung* sowie die frei wählbaren Teilmodule *Projektteile* (genaue Benennung siehe oben) werden in einer gemeinsamen Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes und Präsentation abgeprüft. Die Modulnote setzt sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfer und/oder Prüferinnen zusammen.

Weitere Informationen

Projekte werden von der Institutsleitung, den Lehrenden oder Studierenden selbst initiiert.

Der individuellen Zusammenstellung der wählbaren Teilmodule *Projektteile* und der Planung des Projekts geht ggf. eine Studienberatung voraus.

Die Auswahl der wählbaren Teilmodule *Projektteile* erfolgt individuell und nach Maßgabe des Angebots.

Nach Maßgabe des Angebots ist es möglich, mehrere Veranstaltungen aus einem bestimmten wählbaren Teilmodul, z.B. *Projektteil: Sound und Effekt*, zu belegen, um eine erste Spezialisierung/Vertiefung auf dem Lehrgebiet zu erhalten.

Die Lehrinhalte und Erfahrungen aus den Teilmodulen des Moduls *Reflexion und Kontext 1* können inhaltlich in das Konzert und die Präsentation für das Modul *Projekt 1* einfließen (z.B. Eduaction-Projekte), wenn eine Verknüpfung möglich erscheint.

Bei der Realisation des Konzertes und der Präsentation für das Modul *Projekte 1* ist die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden, die unterschiedliche fachliche Präferenzen haben, aber auch anderen Fachbereichen der Folkwang Universität der Künste oder hochschulexternen Institutionen möglich und erwünscht.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektbetreuung (P)	P1.1
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
0,5	7,5	142,5	150	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Einzelunterricht	1	Standort Bochum
Lern- und Qualifikationsziele		
Erfolgreiche Verbindung künstlerischer Gestaltungsfelder (Projektteile) zu einem Projekt bzw. zur Aufführung/Präsentation.		
Inhalte		
Individuelle Arbeit und Betreuung im Bereich der gewählten projektbezogenen künstlerischen Gestaltungsfelder.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Das Projekt wird je nach fachlicher Ausrichtung von unterschiedlichen, ggf. wechselnden Dozenten betreut. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden		

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Instrumentale Praxis / Ensemblepraxis	P1.2
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht (Übung)	8	Standorte Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, eigene musikalische Ideen auf hohem Niveau instrumental, vokal oder live-elektronisch umzusetzen bzw. Proben und Aufführungen anzuleiten. Sie gewinnen die nötigen Erfahrungen im Ensemblespiel oder der Leitung kleinerer Band-Besetzungen bis hin zu größeren instrumentalen Ensembles, um ihr musikalisches Projekt mit einer Aufführung erfolgreich abzuschließen.

Inhalte

Probenarbeit, Ensembleleitung, Beschäftigung mit allen aufführungspraktischen Fragen.

Weitere Inhalte (nach Angebot):

Angebot von Übungs-Ensembles zum Erarbeiten verschiedener Stilistiken, spezifischer Arrangier- und Spieltechniken.

Arbeit mit live-elektronischen Mitteln.

Entwicklung von Songs, Kompositionen und Arrangements im Zusammenspiel.

Musikerportraits und Workshops: Auseinandersetzung mit bekannten Protagonisten der Musikszene.

Analytische und musikalisch-praktische Auseinandersetzung mit Stilistiken bzw. Personalstilen der Musikgeschichte als Ausgangspunkt eigener Projektideen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Instrumentalstudiengänge des Jazz, Integrative Komposition mit Schwerpunkt Popkomposition

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Die Veranstaltungen finden auch in enger Kooperation mit Bands und Combos aus den Studiengängen des Jazz der Folkwang Universität der Künste statt. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Sound und Effekt	P1.3
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Professioneller Einsatz von Klang und Geräusch im Kontext populärer Musik.
 Souveräne und zielgerichtete Gestaltung des Einzel- oder Gesamtklangs sowohl bei nicht primär musikalischen Werken (Film, Theater, Medien) als auch in der nicht-funktionalen Popmusik als eigenständiges künstlerisches Ausdrucksmittel.

Inhalte

Grundlagen des Klangs: Akustik und Psychoakustik
 Klangspeicherung: Digitalisierung, Codierungsverfahren (PCM, Delta-Sigma, etc.), Sampling.
 Klangrepräsentation: Zeitdomäne vs. Frequenzdomäne.
 Modelle von Klang: spektral, granular, physikalisch, etc.
 Klangsynthese: Additiv, subtraktiv, nicht-linear, granular, etc.
 Klangmanipulation: Dynamik, Spektrum, Hüllkurve, Sonorität, Dichte, Intensität, etc.
 Tools: Plug-Ins (Sampler, Einzelsynthesizer, Klangmanipulatoren, etc.), eigenständige Programme (Spear, iZotope, Reaktor, etc.), Klangprogrammierungsumgebungen (MAX, Pd, SuperCollider, Csound, etc.), Sound-Libraries, Sammlungen von Syntheseprogrammen (ACCCI etc.), Communities.

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Integrative Komposition, Jazz: Performing Artist / Improvising Artist /Artistic Producer, Integrative Musiktheorie

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Nach Maßgabe der Kapazitäten können auch Veranstaltungen des ICEM der Folkwang Universität der Künste besucht werden. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Instrumentation / Arrangement	P1.4
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele
Souveräner und stilistisch flexibler Einsatz instrumentaler Besetzungen verschiedener Größe in eigenen Musikproduktionen. Gewinn satztechnisch-kompositorischer und instrumentatorischer Fertigkeiten. Fähigkeit, Instrumentations- und Arrangiertechniken der Musik des 18. bis 21. Jahrhunderts im Kontext populärer und funktionaler Musik zielgerichtet, eigenständig und sinnvoll anwenden zu können.
Inhalte
Arrangement/Bearbeitung/Adaption bestehender Musikstücke. Komposition und Instrumentation eigener Musikstücke. Erarbeiten von Vorbildern und Stilen. Satztechnik. Einheit von Idee und Instrumentation. Teilgebiete: Jazz-Arrangement (bläserorientiertes Arrangement), Vokalsatz, Orchestration, Rhythmus- und Groovearrangement.
Studien-/Prüfungsleistungen
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Film-/Bühnen-/Medienmusik	P1.5
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele
Entwicklung/Fortbildung einer individuellen künstlerischen Sprache in Bezug auf funktionale Musik im Kontext mit nicht musikalischen Ausdrucksformen (z.B. Film, Tanz, Schauspiel). Die Fähigkeit, Musik ideal auf einen außermusikalischen Kontext auszurichten. Erweiterung musikalisch-stilistischer Gestaltungsmittel.
Inhalte
Praktisches Erarbeiten dramaturgischer Wirkungsweisen und Prinzipien funktional eingesetzter Musik (auch anhand von Beispielproduktionen). Zeitplanung der Komposition (z.B. im Kontext zur Bühnendramaturgie, im Umgang mit TempTracks). Fortgeschrittene Stilübungen. Einsatz digitaler Medien zur Klangerzeugung (z.B. Instrumentalsimulation) und zur Kombination mit realen Instrumenten. Spezifisch erweiterte Grundlagen der Musik-/Tonproduktion.
Studien-/Prüfungsleistungen
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Musik und Text	P1.6
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht, Seminar	8	Standort Bochum
Lern- und Qualifikationsziele		
Entwicklung einer individuellen Schreibpraxis, die in musikalischen oder visuellen Kontext tritt.		
Inhalte		
Lyrics. Experimentelle Textformen und -techniken. Libretto. Texte zu musikalischem Kabarett. Künstlerportraits und Workshops: Auseinandersetzung mit bekannten Protagonisten der Musik- und Theater-/Kabarettzene. Das Verhältnis von Musik und Sprache im historischen Vergleich.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.		

Modulname	Modulkürzel
Projekt 1	P1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Video / Animation	P1.7
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, extern
Lern- und Qualifikationsziele		
Fähigkeit, Musik- und Bildmaterial zu eigenen Musikproduktionen oder Visuals zu einer Live-Performance zu erstellen		
Inhalte		
Bild und Bewegtbild (Optik, Wahrnehmung). Bildästhetik. Bildeigenschaften. Digitale Repräsentationen von Bewegtbild (2D-Matrizen, Codierungen, RGB/YUV, 3D-Vektoren, Beschreibungssprachen/OpenGL etc.). 2d-Manipulation (Schnitt, Slomo, Blurring, Keying, Fades, Mischung etc.). 3d-Modellierung (Polygonisierung, Texturemapping, Raytracing, Szenenbeschreibungen etc.). Tools: Generative Programme (z.B. Processing), 3d Animationsprogramme (z.B. Cinema4D, Blender).		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Nach Maßgabe der Kapazitäten können auch Veranstaltungen des ICEM der Folkwang Universität der Künste besucht werden. Das Teilmodul kann auch in Kooperation mit externen Institutionen angeboten werden. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.		

Modulname		Modulkürzel
Reflexion und Kontext 1		RK1
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen	Musikwissenschaft BA/MA; Lehramt Musik GyGe BA/MA; Musikpädagogik BA	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	1 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Seminar, Vorlesung, Übung	6	300	10

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1	Musikgeschichtliche Aspekte (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
2	Märkte, Ökonomien und Management (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
3	Musik und Medien (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
4	Trends und Gesellschaft (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
5	Musikpädagogik (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
Summe		6	300	10

Lernziele des Moduls
Das Modul <i>Reflexion und Kontext 1</i> öffnet den Blick für die vielfältigen wirtschaftlichen, rechtlichen, soziologischen, musikgeschichtlichen und musikpädagogischen Aspekte einer künstlerischen Tätigkeit und allgemein von Musik, ihrer Rezeption und Verbreitung. Es setzt den Künstler oder die Künstlerin in Bezug zur Gesellschaft, zeigt seinen geschichtlichen Kontext und Standpunkt und ergänzt wesentliche Perspektiven zur individuellen künstlerischen Entfaltung in der Gegenwart.

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
Die belegten Teilmodule werden in Teilmodulprüfungen in Form von Hausarbeiten, Klausuren, mündlichen Prüfungen, Projektarbeiten oder Portfolios geprüft. Das Modul ist unbenotet.
Weitere Informationen
Aus den verschiedenen Teilmodulen können Lehrveranstaltungen individuell und nach Maßgabe des

Angebots im Gesamtumfang von 10 ECTS-Credits frei ausgewählt werden.

In der Regel werden aus einem oder mehreren Teilmodulen bis zu 3 Lehrveranstaltungen mit einer Vergabe von 3 oder 4 ECTS-Credits ausgewählt. Die Inhalte und Erfahrungen aus den Teilmodulen können in das Konzert und die Präsentation im Rahmen des Moduls *Projekt 1* einfließen.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 1	RK1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikgeschichtliche Aspekte	RK1.1
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Historischer Grundkenntnisse insbesondere der populären Musik.
 Kompetenz im Umgang mit popmusikalischer Stilistik in verschiedenen Zeiten.
 Kenntnisse zur Entwicklung transkultureller Prozesse.

Inhalte

Europäische Musikgeschichte.
 Geschichte der populären Musik.
 Genres der populären Musik.
 Beispiele (nach Angebot):
 Grundlegende Entwicklung der europäischen Musikgeschichte.
 Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B: Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen).
 Anfänge massenmedial verbreiteter Musikformen im 19. Jahrhundert.
 Entwicklungen der populären Musik in Europa und Nordamerika bis in die Gegenwart unter ästhetischen, sozialwissenschaftlichen, mediengeschichtlichen und ökonomischen Gesichtspunkten.
 Globale Verbreitung populärer Musik.
 Betrachtung ausgewählter Genres. Untersuchungen nach musikstrukturellen und gesellschaftshistorischen Gesichtspunkten.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft BA: Vertiefung Historische Musikwissenschaft. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Vertiefung Musikwissenschaft.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 1	RK1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Märkte, Ökonomien und Management	RK1.2
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
Musikmarkt: Analyse-, Synthese- und Kritik-Kompetenzen. Organisations- und Vermarktungskompetenzen. Kenntnisse des Urheber- und Vertragsrechts.		
Inhalte		
Populäre Musik als Teilbereich der Wirtschaft. Management und Marketing. Rechtliche Grundlagen. Beispiele (nach Angebot): Organisations- und Strukturprinzipien der Musikindustrie, musikindustrielle Geschäftsmodelle. Praktiken der Musik- und Eventindustrie. Management, Marketing, Public Relations, Werbung: Bezüge zur künstlerischen und musikindustriellen Berufspraxis, Fallbeispiele und Planspiele. Grundlagen des Urheber- und Vertragsrechts.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Musikwissenschaft MA: Kulturmanagement.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 1	RK1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musik und Medien	RK1.3
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Kenntnis popmusikalischer Phänomene in medialen Kontexten.
 Kenntnisse zu historischen und aktuellen Medienentwicklungen.
 Kompetenzen im Bereich der Medientechnologie.
 Medientheoretische Kenntnisse.

Inhalte

Musik und Mediengeschichte
 Populäre Musik und ihre medialen Implikationen.
 Musik und Medientheorie
 Beispiele (nach Angebot):
 Tonträger, Hörfunk, Fernsehen: Entwicklungen und deren Konsequenzen, Interdependenzen von Musik und Medien.
 Populäre Musik und digitale Vernetzung.
 Musik als Gegenstand der Medien- und Kommunikationsforschung.
 Mediale Image-Konstruktionen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft BA: Musik und Medien. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Musik und Medien

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 1	RK1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Trends und Gesellschaft	RK1.4
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
<p>Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Musik und ihren sozialen Räumen. Vermittlung soziologischer und ethnographischer Methoden. Kenntnisse aktuellen Entwicklungen in der populären Musik.</p>		
Inhalte		
<p>Soziologie der populären Musik. Ethnologie der populären Musik. Trends und Trendforschung. Beispiele (nach Angebot): Kulturelle Identität und Ethnizität, Musik und soziale Teilungen. populäre Musik und ihre Rezeption in afrikanischen und asiatischen Kulturen, transkulturelle Prozesse. Ethnographische und soziologische Praxis der lokalen Musikforschung. Konzepte von Zeitgeist und Aktualität. Neue technische Entwicklungen. Musikszene und ihre Funktionsweisen, jugendkulturelle Aspekte.</p>		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Musikwissenschaft BA: Vertiefung systematische Musikwissenschaft od. Musikethnologie. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Vertiefung Systematische Musikwissenschaft. Musikpädagogik BA: Musikwissenschaft III.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 1	RK1
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikpädagogik	RK1.5
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
Kenntnis populärer Musik als Gegenstand der wissenschaftlichen Musikpädagogik. Kennenlernen vielfältiger Konzepte, Konzeptionen und Methoden der Thematisierung populärer Musik in musikpädagogischen Kontexten.		
Inhalte		
Populäre Musik als Gegenstand der wissenschaftlichen Musikpädagogik. Konzepte, Konzeptionen und Methoden: populäre Musik in musikpädagogischen Kontexten.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Hausarbeit oder Referat oder Portfolio zum Praktikum		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Lehramt Musik GyGe BA/MA; Musikpädagogik BA		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname		Modulkürzel
Projekt 2		P2
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen	Studiengänge des Jazz, der Integrativen Komposition und der Integrativen Musiktheorie	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	1 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Einzelunterricht	0,5	150	5
Gruppenunterricht	6	450	15

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1	Projektbetreuung (P)	0,5	150	5
2	Projektteil: Instrumentale Praxis / Ensemblepraxis (WP)	2-6	150-450	5-15
3	Projektteil: Sound und Effekt (WP)	2-6	150-450	5-15
4	Projektteil: Instrumentation / Arrangement (WP)	2-6	150-450	5-15
5	Projektteil: Film-, Bühnen-, Medienmusik (WP)	2-6	150-450	5-15
6	Projektteil: Musik und Text (WP)	2-6	150-450	5-15
7	Projektteil: Video / Animation(WP)	2-6	150-450	5-15
Summe		6,75		20

Lernziele des Moduls
<p>Lernziel des Moduls <i>Projekt 2</i> ist eine vertiefende oder weitreichendere Auseinandersetzung zur gelingenden Realisation eines künstlerischen Entwicklungsvorhabens. Mit der Planung und Durchführung eines Konzerts/einer Aufführung verbinden die Studierenden erfolgreich musikalisch-künstlerische Arbeit mit organisatorischen, technischen und ökonomischen Aspekten im Rahmen eines Projekts kleineren bis mittleren Umfangs.</p> <p>Das frei wählbares Lehrangebot (Teilmodule <i>Projektteile</i>, genaue Benennung siehe oben) zu unterschiedlichen Gestaltungsmitteln und -techniken erweitert das Spektrum individueller künstlerischer Fähigkeiten und einsetzbarer Gestaltungsmittel. Studierende öffnen sich neue Perspektiven und schärfen</p>

ihr eigenständiges künstlerisches Profil. Die bereits angeeigneten Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden werden weiter vertieft oder essentiell verbreitert. Studierende öffnen sich neue Perspektiven und schärfen ihr eigenständiges künstlerisches Profil.

Zwischen zwei Schwerpunkten musikalisch-künstlerischer Tätigkeit, dem Aufführen von Musik einerseits und der Werkeproduktion andererseits, wird ein individueller, auch Schwerpunkt übergreifender Ausbildungsweg beschritten, der zu folgenden Ergebnissen führt:

- zur Komposition populärer Musik für instrumentale/vokale Klangkörper und/oder digitale Medien,
- zur instrumentalen/vokalen Live-Performance auch unter Einsatz digitaler Medien zur Klang- und Bildgestaltung,
- zur Komposition/Produktion funktionaler Musik für Film/Bühne/Medien.

Studierende bauen dabei ein funktionierendes künstlerisches Netzwerk mit Kommilitonen, hochschulinternen oder -externen Institutionen weiter aus.

Unter Berücksichtigung des breitgefächerten, auch Kunstgattungen übergreifenden Ausbildungsangebots der Folkwang Universität der Künste ist es ein mögliches Ziel, interdisziplinäre Projekte umzusetzen und populäre Musik in den Kontext anderer Kunstformen treten zu lassen (auch multimedial/crossmedial).

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Das verpflichtende Teilmodul *Projektbetreuung* sowie die frei wählbaren Teilmodule *Projektteile* (genaue Benennung siehe oben) werden in einer gemeinsamen Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes und Präsentation abgeprüft. Die Modulnote setzt sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfer und/oder Prüferinnen zusammen.

Weitere Informationen

Projekte werden von der Institutsleitung, den Lehrenden oder Studierenden selbst initiiert.

Der individuellen Zusammenstellung der wählbaren Teilmodule *Projektteile* und der Planung des Projekts geht ggf. eine Studienberatung voraus.

Die Auswahl der wählbaren Teilmodule *Projektteile* erfolgt individuell und nach Maßgabe des Angebots.

Nach Maßgabe des Angebots ist es möglich, mehrere Veranstaltungen aus einem bestimmten wählbaren Teilmodul, z.B. *Projektteil: Musik und Text*, zu belegen, um eine erste Vertiefung oder weitere Spezialisierung oder auf dem Lehrgebiet zu erhalten.

Die Lehrinhalte und Erfahrungen aus den Teilmodulen des Moduls *Reflexion und Kontext 2* können auch hier inhaltlich in das Konzert und die Präsentation für das Modul *Projekt 1* einfließen (z.B. Eduaction-Projekte), wenn eine Verknüpfung möglich erscheint.

Bei der Realisation des Konzertes und der Präsentation für das Modul *Projekte 2* ist die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden, die unterschiedliche fachliche Präferenzen haben, aber auch anderen Fachbereichen der Folkwang Universität der Künste oder hochschulexternen Institutionen ebenfalls möglich und erwünscht.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektbetreuung	P2.1
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
0,5	7,5	142,5	150	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Einzelunterricht	1	Standort Bochum
Lern- und Qualifikationsziele		
Weiterer Ausdifferenzierung der Fähigkeit eine erfolgreiche Verbindung zwischen künstlerischen Gestaltungsfeldern (Projektteile) zu einem Projekt bzw. zur Aufführung/Präsentation herzustellen.		
Inhalte		
Individuelle Arbeit und Betreuung im Bereich der gewählten projektbezogenen künstlerischen Gestaltungsfelder.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Das Projekt wird je nach fachlicher Ausrichtung von unterschiedlichen, ggf. wechselnden Dozenten betreut. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.		

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Instrumentale Praxis / Ensemblepraxis	P2.2
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht (Übung)	8	Standorte Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sind verstärkt in der Lage, eigene musikalische Ideen auf hohem Niveau instrumental, vokal oder live-elektronisch umzusetzen bzw. Proben und Aufführungen anzuleiten. Sie gewinnen oder vertiefen die nötigen Erfahrungen im Ensemblespiel oder der Leitung kleinerer Band-Besetzungen bis hin zu größeren instrumentalen Ensembles, um ihr musikalisches Projekt mit einer Aufführung erfolgreich abzuschließen.

Inhalte

Probenarbeit, Ensembleleitung, Beschäftigung mit allen aufführungspraktischen Fragen.

Weitere Inhalte (nach Angebot):

Angebot von Übungs-Ensembles zum Erarbeiten verschiedener Stilikarten, spezifischer Arrangier- und Spieltechniken.

Arbeit mit live-elektronischen Mitteln.

Entwicklung von Songs, Kompositionen und Arrangements im Zusammenspiel.

Musikerportraits und Workshops: Auseinandersetzung mit bekannten Protagonisten der Musikszene.

Analytische und musikalisch-praktische Auseinandersetzung mit Stilikarten bzw. Personalstilen der Musikgeschichte als Ausgangspunkt eigener Projektideen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Instrumentalstudiengänge des Jazz, Integrative Komposition mit Schwerpunkt Popkomposition

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Die Veranstaltungen finden auch in enger Kooperation mit Bands und Combos aus den Studiengängen des Jazz der Folkwang Universität der Künste statt. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht

und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Sound und Effekt	P2.3
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele
 Professioneller Einsatz von Klang und Geräusch im Kontext populärer Musik.
 Souveräne und zielgerichtete Gestaltung des Einzel- oder Gesamtklangs sowohl bei nicht primär musikalischen Werken (Film, Theater, Medien) als auch in der nicht-funktionalen Popmusik als eigenständiges künstlerisches Ausdrucksmittel.

Inhalte
 Grundlagen des Klangs: Akustik und Psychoakustik
 Klangspeicherung: Digitalisierung, Codierungsverfahren (PCM, Delta-Sigma, etc.), Sampling.
 Klangrepräsentation: Zeitdomäne vs. Frequenzdomäne.
 Modelle von Klang: spektral, granular, physikalisch, etc.
 Klangsynthese: Additiv, subtraktiv, nicht-linear, granular, etc.
 Klangmanipulation: Dynamik, Spektrum, Hüllkurve, Sonorität, Dichte, Intensität, etc.
 Tools: Plug-Ins (Sampler, Einzelsynthesizer, Klangmanipulatoren, etc.), eigenständige Programme (Spear, iZotope, Reaktor, etc.), Klangprogrammierungsumgebungen (MAX, Pd, SuperCollider, CSound, etc.), Sound-Libraries, Sammlungen von Syntheseprogrammen (ACCCI etc.), Communities.

Studien-/Prüfungsleistungen
 Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Integrative Komposition, Jazz: Performing Artist / Improvising Artist /Artistic Producer, Integrative Musiktheorie

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Nach Maßgabe der Kapazitäten können auch Veranstaltungen des ICEM der Folkwang Universität der

Künste besucht werden. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Instrumentation / Arrangement	P2.4
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	30	120	150	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Souveräner und stilistisch flexibler Einsatz instrumentaler Besetzungen verschiedener Größe in eigenen Musikproduktionen.
Gewinn satztechnisch-kompositorischer und instrumentatorischer Fertigkeiten.
Fähigkeit, Instrumentations- und Arrangiertechniken der Musik des 18. bis 21. Jahrhunderts im Kontext populärer und funktionaler Musik zielgerichtet, eigenständig und sinnvoll anwenden zu können.

Inhalte

Arrangement/Bearbeitung/Adaption bestehender Musikstücke.
Komposition und Instrumentation eigener Musikstücke.
Erarbeiten von Vorbildern und Stilen.
Satztechnik.
Einheit von Idee und Instrumentation.
Teilgebiete: Jazz-Arrangement (bläserorientiertes Arrangement), Vokalsatz, Orchestration, Rhythmus- und Groovearrangement.

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Film-/Bühnen-/Medienmusik	P2.5
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele
Entwicklung/Fortbildung einer individuellen künstlerischen Sprache in Bezug auf funktionale Musik im Kontext mit nicht musikalischen Ausdrucksformen (z.B. Film, Tanz, Schauspiel). Die Fähigkeit, Musik ideal auf einen außermusikalischen Kontext auszurichten. Erweiterung musikalisch-stilistischer Gestaltungsmittel.
Inhalte
Praktisches Erarbeiten dramaturgischer Wirkungsweisen und Prinzipien funktional eingesetzter Musik (auch anhand von Beispielproduktionen). Zeitplanung der Komposition (z.B. im Kontext zur Bühnendramaturgie, im Umgang mit TempTracks). Fortgeschrittene Stilübungen. Einsatz digitaler Medien zur Klangerzeugung (z.B. Instrumentalsimulation) und zur Kombination mit realen Instrumenten. Spezifisch erweiterte Grundlagen der Musik-/Tonproduktion.
Studien-/Prüfungsleistungen
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Musik und Text	P2.6
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht, Seminar	8	Standort Bochum
Lern- und Qualifikationsziele		
Entwicklung oder Fortbildung einer individuellen Schreibpraxis, die in musikalischen oder visuellen Kontext tritt.		
Inhalte		
Lyrics. Experimentelle Textformen und -techniken. Libretto. Texte zu musikalischem Kabarett. Künstlerportraits und Workshops: Auseinandersetzung mit bekannten Protagonisten der Musik- und Theater-/Kabarettzene. Das Verhältnis von Musik und Sprache im historischen Vergleich.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.		

Modulname	Modulkürzel
Projekt 2	P2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Video / Animation	P2.7
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, extern

Lern- und Qualifikationsziele

Entwicklung oder Fortbildung der Fähigkeit, Musik- und Bildmaterial zu eigenen Musikproduktionen oder Visuals zu einer Live-Performance zu erstellen

Inhalte

Bild und Bewegtbild (Optik, Wahrnehmung).
 Bildästhetik. Bildeigenschaften.
 Digitale Repräsentationen von Bewegtbild (2D-Matrizen, Codierungen, RGB/YUV, 3D-Vektoren, Beschreibungssprachen/OpenGL etc.).
 2d-Manipulation (Schnitt, Slomo, Blurring, Keying, Fades, Mischung etc.).
 3d-Modellierung (Polygonisierung, Texturemapping, Raytracing, Szenenbeschreibungen etc.).
 Tools: Generative Programme (z.B. Processing), 3d Animationsprogramme (z.B. Cinema4D, Blender).

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Konzertes mit Präsentation.

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Nach Maßgabe der Kapazitäten können auch Veranstaltungen des ICEM der Folkwang Universität der Künste besucht werden.

Das Teilmodul kann auch in Kooperation mit externen Institutionen angeboten werden.

Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname		Modulkürzel
Reflexion und Kontext 2		RK2
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen	Musikwissenschaft BA/MA; Lehramt Musik GyGe BA/MA; Musikpädagogik BA	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	1 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Seminar, Vorlesung, Übung	6	300	10

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1	Musikgeschichtliche Aspekte (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
2	Märkte, Ökonomien und Management (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
3	Musik und Medien (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
4	Trends und Gesellschaft (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
5	Musikpädagogik (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
Summe		6	300	10

Lernziele des Moduls
Das Modul <i>Reflexion und Kontext 2</i> erweitert den Blick für die vielfältigen wirtschaftlichen, rechtlichen, soziologischen, musikgeschichtlichen und musikpädagogischen Aspekte einer künstlerischen Tätigkeit und allgemein von Musik, ihrer Rezeption und Verbreitung. Es setzt den Künstler in Bezug zur Gesellschaft, zeigt seinen geschichtlichen Kontext und Standpunkt und ergänzt wesentliche Perspektiven zur individuellen künstlerischen Entfaltung in der Gegenwart.

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
Die belegten Teilmodule werden in Teilmodulprüfungen in Form von Hausarbeiten, Klausuren, mündlichen Prüfungen, Projektarbeiten oder Portfolios geprüft. Das Modul ist unbenotet.
Weitere Informationen
Aus den verschiedenen Teilmodulen können Lehrveranstaltungen individuell und nach Maßgabe des Angebots im Gesamtumfang von 10 ECTS-Credits frei ausgewählt werden.

In der Regel werden aus einem oder mehreren Teilmodulen bis zu 3 Lehrveranstaltungen mit einer Vergabe von 3 oder 4 ECTS-Credits ausgewählt. Die Inhalte und Erfahrungen aus den Teilmodulen können in das Konzert und die Präsentation im Rahmen des Moduls *Projekt 2* einfließen.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 2	RK2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikgeschichtliche Aspekte	RK2.1
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Historische Grundkenntnisse insbesondere der populären Musik.
 Kompetenz im Umgang mit popmusikalischer Stilistik in verschiedenen Zeiten.
 Kenntnisse zur Entwicklung transkultureller Prozesse.

Inhalte

Europäische Musikgeschichte.
 Geschichte der populären Musik.
 Genres der populären Musik.
 Beispiele (nach Angebot):
 Grundlegende Entwicklung der europäischen Musikgeschichte.
 Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B: Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen).
 Anfänge massenmedial verbreiteter Musikformen im 19. Jahrhundert.
 Entwicklungen der populären Musik in Europa und Nordamerika bis in die Gegenwart unter ästhetischen, sozialwissenschaftlichen, mediengeschichtlichen und ökonomischen Gesichtspunkten.
 Globale Verbreitung populärer Musik.
 Betrachtung ausgewählter Genres. Untersuchungen nach musikstrukturellen und gesellschaftshistorischen Gesichtspunkten.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft BA: Vertiefung Historische Musikwissenschaft. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Vertiefung Musikwissenschaft.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 2	RK2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Märkte, Ökonomien und Management	RK2.2
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
Musikmarkt: Analyse-, Synthese- und Kritik-Kompetenzen. Organisations- und Vermarktungskompetenzen. Kenntnisse des Urheber- und Vertragsrechts.		
Inhalte		
Populäre Musik als Teilbereich der Wirtschaft. Management und Marketing. Rechtliche Grundlagen. Beispiele (nach Angebot): Organisations- und Strukturprinzipien der Musikindustrie, musikindustrielle Geschäftsmodelle. Praktiken der Musik- und Eventindustrie. Management, Marketing, Public Relations, Werbung: Bezüge zur künstlerischen und musikindustriellen Berufspraxis, Fallbeispiele und Planspiele. Grundlagen des Urheber- und Vertragsrechts.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Musikwissenschaft MA: Kulturmanagement.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 2	RK2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musik und Medien	RK2.3
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Kenntnis popmusikalischer Phänomene in medialen Kontexten.
 Kenntnisse zu historischen und aktuellen Medienentwicklungen.
 Kompetenzen im Bereich der Medientechnologie.
 Medientheoretische Kenntnisse.

Inhalte

Musik und Mediengeschichte
 Populäre Musik und ihre medialen Implikationen.
 Musik und Medientheorie
 Beispiele (nach Angebot):
 Tonträger, Hörfunk, Fernsehen: Entwicklungen und deren Konsequenzen, Interdependenzen von Musik und Medien.
 Populäre Musik und digitale Vernetzung.
 Musik als Gegenstand der Medien- und Kommunikationsforschung.
 Mediale Image-Konstruktionen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft BA: Musik und Medien. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Musik und Medien

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 2	RK2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Trends und Gesellschaft	RK2.4
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
<p>Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Musik und ihren sozialen Räumen. Vermittlung soziologischer und ethnographischer Methoden. Kenntnisse aktuellen Entwicklungen in der populären Musik.</p>		
Inhalte		
<p>Soziologie der populären Musik. Ethnologie der populären Musik. Trends und Trendforschung. Beispiele (nach Angebot): Kulturelle Identität und Ethnizität, Musik und soziale Teilungen. Populäre Musik und ihre Rezeption in afrikanischen und asiatischen Kulturen, transkulturelle Prozesse. Ethnographische und soziologische Praxis der lokalen Musikforschung. Konzepte von Zeitgeist und Aktualität. Neue technische Entwicklungen. Musikszene und ihre Funktionsweisen, jugendkulturelle Aspekte.</p>		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Musikwissenschaft BA: Vertiefung systematische Musikwissenschaft od. Musikethnologie. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Vertiefung Systematische Musikwissenschaft. Musikpädagogik BA: Musikwissenschaft III.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 2	RK2
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikpädagogik	RK2.5
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
Entwicklung oder Vertiefung der Kenntnis populärer Musik als Gegenstand der wissenschaftlichen Musikpädagogik. Kennenlernen vielfältiger Konzepte, Konzeptionen und Methoden der Thematisierung populärer Musik in musikpädagogischen Kontexten.		
Inhalte		
Populäre Musik als Gegenstand der wissenschaftlichen Musikpädagogik. Konzepte, Konzeptionen und Methoden: populäre Musik in musikpädagogischen Kontexten.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Hausarbeit oder Referat		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Lehramt Musik GyGe BA/MA; Musikpädagogik BA		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname		Modulkürzel
Projekt 3		P3
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	1 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Einzelunterricht	0,5	150	5
Gruppenunterricht	6	450	15

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1	Projektbetreuung (P)	0,5	150	5
2	Projektteil: Instrumentale Praxis / Ensemblepraxis (WP)	2-6	150-450	5-15
3	Projektteil: Sound und Effekt (WP)	2-6	150-450	5-15
4	Projektteil: Instrumentation / Arrangement (WP)	2-6	150-450	5-15
5	Projektteil: Film-, Bühnen-, Medienmusik (WP)	2-6	150-450	5-15
6	Projektteil: Musik und Text (WP)	2-6	150-450	5-15
7	Projektteil: Video / Animation(WP)	2-6	150-450	5-15
Summe		6,75		20

Lernziele des Moduls
<p>Ziel des Moduls <i>Projekt 3</i> ist die Vorbereitung auf das <i>Modul Masterprojekt</i>, so sollten die künstlerischen Ergebnisse aus dem Modul <i>Projekt 3</i> im <i>Modul Masterprojekt</i> erweitert und fortgesetzt werden.</p> <p>Im Modul <i>Projekt 3</i> werden die Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich einer gelingenden Realisation eines künstlerischen Entwicklungsvorhabens abschließend/final ausdifferenziert/vertieft. Mit der weiteren Planung und Durchführung eines Konzerts/einer Aufführung verbinden die Studierenden erfolgreich musikalisch-künstlerische Arbeit mit organisatorischen, technischen und ökonomischen Aspekten im Rahmen eines Projekts kleineren bis mittleren Umfangs.</p>

Ein frei wählbares Lehrangebot (Teilmodule *Projektteile*, genaue Benennung siehe oben) zu unterschiedlichen Gestaltungsmitteln und -techniken erweitert das Spektrum individueller künstlerischer Fähigkeiten und einsetzbarer Gestaltungsmittel. Die Studierenden differenzieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter aus. Studierende erweitern nochmals ihre Perspektiven und schärfen ihr eigenständiges künstlerisches Profil weiter.

Zwischen zwei Schwerpunkten musikalisch-künstlerischer Tätigkeit, dem Aufführen von Musik einerseits und der Werkeproduktion andererseits, wird ein individueller, auch Schwerpunkt übergreifender Ausbildungsweg beschritten, der zu folgenden Ergebnissen führt:

- zur Komposition populärer Musik für instrumentale/vokale Klangkörper und/oder digitale Medien,
- zur instrumentalen/vokalen Live-Performance auch unter Einsatz digitaler Medien zur Klang- und Bildgestaltung,
- zur Komposition/Produktion funktionaler Musik für Film/Bühne/Medien.

Unter Berücksichtigung des breitgefächerten, auch Kunstgattungen übergreifenden Ausbildungsangebots der Folkwang Universität der Künste ist es ein mögliches Ziel, interdisziplinäre Projekte umzusetzen und populäre Musik in den Kontext anderer Kunstformen treten zu lassen (auch multimedial/crossmedial).

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote

Das verpflichtende Teilmodul *Projektbetreuung* sowie die frei wählbaren Teilmodule *Projektteile* (genaue Benennung siehe oben) werden in einer gemeinsamen Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios abgeprüft. Das Modul ist unbenotet.

Weitere Informationen

Projekte werden von der Institutsleitung, den Lehrenden oder Studierenden selbst initiiert.

Der individuellen Zusammenstellung der wählbaren Teilmodule *Projektteile* und der Planung des Projekts geht ggf. eine Studienberatung voraus.

Die Auswahl der wählbaren Teilmodule *Projektteile* erfolgt individuell und nach Maßgabe des Angebots.

Nach Maßgabe des Angebots ist es möglich, mehrere Veranstaltungen aus einem bestimmten wählbaren Teilmodul, z.B. *Projektteil: Video/Animation*, zu belegen, um erste Kenntnisse oder aber weitere Spezialisierung auf dem Lehrgebiet zu erwerben.

Die Lehrinhalte und Erfahrungen aus den Teilmodulen des Moduls *Reflexion und Kontext 3* können inhaltlich in das Portfolio für das Modul *Projekt 3* einfließen (z.B. Eduaction-Projekte), wenn eine Verknüpfung möglich erscheint.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektbetreuung	P3.1
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
0,5	7,5	142,5	150	5

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Einzelunterricht	1	Standort Bochum
Lern- und Qualifikationsziele		
Erfolgreiche Verbindung künstlerischer Gestaltungsfelder (Projektteile) zu einem Projekt.		
Inhalte		
Individuelle Arbeit und Betreuung im Bereich der gewählten projektbezogenen künstlerischen Gestaltungsfelder.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Das Projekt wird je nach fachlicher Ausrichtung von unterschiedlichen, ggf. wechselnden Dozenten betreut. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.		

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Instrumentale Praxis / Ensemblepraxis	P3.2
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht (Übung)	8	Standorte Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sind verstärkt in der Lage, eigene musikalische Ideen auf hohem Niveau instrumental, vokal oder live-elektronisch umzusetzen bzw. Proben und Aufführungen anzuleiten. Sie gewinnen die nötigen Erfahrungen im Ensemblespiel oder der Leitung kleinerer Band-Besetzungen bis hin zu größeren instrumentalen Ensembles, um ihr musikalisches Projekt mit einer Aufführung erfolgreich abzuschließen.

Inhalte

Probenarbeit, Ensembleleitung, Beschäftigung mit allen aufführungspraktischen Fragen.

Weitere Inhalte (nach Angebot):

Angebot von Übungs-Ensembles zum Erarbeiten verschiedener Stilistiken, spezifischer Arrangier- und Spieltechniken.

Arbeit mit live-elektronischen Mitteln.

Entwicklung von Songs, Kompositionen und Arrangements im Zusammenspiel.

Musikerportraits und Workshops: Auseinandersetzung mit bekannten Protagonisten der Musikszene.

Analytische und musikalisch-praktische Auseinandersetzung mit Stilistiken bzw. Personalstilen der Musikgeschichte als Ausgangspunkt eigener Projektideen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Instrumentalstudiengänge des Jazz, Integrative Komposition mit Schwerpunkt Popkomposition

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Die Veranstaltungen finden auch in enger Kooperation mit Bands und Combos aus den Studiengängen des Jazz der Folkwang Universität der Künste statt.

Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von

20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Sound und Effekt	P3.3
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Professioneller Einsatz von Klang und Geräusch im Kontext populärer Musik.
 Souveräne und zielgerichtete Gestaltung des Einzel- oder Gesamtklangs sowohl bei nicht primär musikalischen Werken (Film, Theater, Medien) als auch in der nicht-funktionalen Popmusik als eigenständiges künstlerisches Ausdrucksmittel.

Inhalte

Grundlagen des Klangs: Akustik und Psychoakustik
 Klangspeicherung: Digitalisierung, Codierungsverfahren (PCM, Delta-Sigma, etc.), Sampling.
 Klangrepräsentation: Zeitdomäne vs. Frequenzdomäne.
 Modelle von Klang: spektral, granular, physikalisch, etc.
 Klangsynthese: Additiv, subtraktiv, nicht-linear, granular, etc.
 Klangmanipulation: Dynamik, Spektrum, Hüllkurve, Sonorität, Dichte, Intensität, etc.
 Tools: Plug-Ins (Sampler, Einzelsynthesizer, Klangmanipulatoren, etc.), eigenständige Programme (Spear, iZotope, Reaktor, etc.), Klangprogrammierungsumgebungen (MAX, Pd, SuperCollider, CSound, etc.), Sound-Libraries, Sammlungen von Syntheseprogrammen (ACCCI etc.), Communities.

Studien-/Prüfungsleistungen

Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Integrative Komposition, Jazz: Performing Artist / Improvising Artist /Artistic Producer, Integrative Musiktheorie

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Nach Maßgabe der Kapazitäten können auch Veranstaltungen des ICEM der Folkwang Universität der Künste besucht werden. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der

Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Instrumentation / Arrangement	P3.4
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele
Souveräner und stilistisch flexibler Einsatz instrumentaler Besetzungen verschiedener Größe in eigenen Musikproduktionen. Gewinn satztechnisch-kompositorischer und instrumentatorischer Fertigkeiten. Fähigkeit, Instrumentations- und Arrangiertechniken der Musik des 18. bis 21. Jahrhunderts im Kontext populärer und funktionaler Musik zielgerichtet, eigenständig und sinnvoll anwenden zu können.
Inhalte
Arrangement/Bearbeitung/Adaption bestehender Musikstücke. Komposition und Instrumentation eigener Musikstücke. Erarbeiten von Vorbildern und Stilen. Satztechnik. Einheit von Idee und Instrumentation. Teilgebiete: Jazz-Arrangement (bläserorientiertes Arrangement), Vokalsatz, Orchestration, Rhythmus- und Groovearrangement.
Studien-/Prüfungsleistungen
Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Film-/Bühnen-/Medienmusik	P3.5
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, Essen

Lern- und Qualifikationsziele
Entwicklung/Fortbildung einer individuellen künstlerischen Sprache in Bezug auf funktionale Musik im Kontext mit nicht musikalischen Ausdrucksformen (z.B. Film, Tanz, Schauspiel). Die Fähigkeit, Musik ideal auf einen außermusikalischen Kontext auszurichten. Erweiterung musikalisch-stilistischer Gestaltungsmittel.
Inhalte
Praktisches Erarbeiten dramaturgischer Wirkungsweisen und Prinzipien funktional eingesetzter Musik (auch anhand von Beispielproduktionen). Zeitplanung der Komposition (z.B. im Kontext zur Bühnendramaturgie, im Umgang mit TempTracks). Fortgeschrittene Stilübungen. Einsatz digitaler Medien zur Klangerzeugung (z.B. Instrumentalsimulation) und zur Kombination mit realen Instrumenten. Spezifisch erweiterte Grundlagen der Musik-/Tonproduktion.
Studien-/Prüfungsleistungen
Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Musik und Text	P3.6
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht, Seminar	8	Standort Bochum

Lern- und Qualifikationsziele
 Entwicklung einer individuellen Schreibpraxis, die in musikalischen oder visuellen Kontext tritt.

Inhalte
 Lyrics.
 Experimentelle Textformen und -techniken.
 Libretto.
 Texte zu musikalischem Kabarett.
 Künstlerportraits und Workshops: Auseinandersetzung mit bekannten Protagonisten der Musik- und Theater-/Kabarettzene.
 Das Verhältnis von Musik und Sprache im historischen Vergleich.

Studien-/Prüfungsleistungen
 Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet
 Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Weitere Informationen zur Veranstaltung
 Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.

Modulname	Modulkürzel
Projekt 3	P3
Teilmodulname / Projektteil	Veranstaltungskürzel
Projektteil: Video / Animation	P3.7
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	120-360	150-450	5-15

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Gruppenunterricht	8	Standort Bochum, extern
Lern- und Qualifikationsziele		
Fähigkeit, Musik- und Bildmaterial zu eigenen Musikproduktionen oder Visuals zu einer Live-Performance zu erstellen		
Inhalte		
Bild und Bewegtbild (Optik, Wahrnehmung). Bildästhetik. Bildeigenschaften. Digitale Repräsentationen von Bewegtbild (2D-Matrizen, Codierungen, RGB/YUV, 3D-Vektoren, Beschreibungssprachen/OpenGL etc.). 2d-Manipulation (Schnitt, Slomo, Blurring, Keying, Fades, Mischung etc.). 3d-Modellierung (Polygonisierung, Texturemapping, Raytracing, Szenenbeschreibungen etc.). Tools: Generative Programme (z.B. Processing), 3d Animationsprogramme (z.B. Cinema4D, Blender).		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Modulabschlussprüfung in Form eines Portfolios, unbenotet		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Integrative Komposition, Jazz: Artistic Producer, Integrative Musiktheorie		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Nach Maßgabe der Kapazitäten können auch Veranstaltungen des ICEM der Folkwang Universität der Künste besucht werden. Das Teilmodul kann auch in Kooperation mit externen Institutionen angeboten werden. Zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson soll eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden.		

Modulname		Modulkürzel
Reflexion und Kontext 3		RK3
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen	Musikwissenschaft BA/MA; Lehramt Musik GyGe BA/MA; Musikpädagogik BA	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	1 Semester	Pflicht

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Seminar, Vorlesung, Übung	6	300	10

Zugehörige Teilmodule:

Nr.	Teilmodulname	SWS	Workload	ECTS-Credits
1	Musikgeschichtliche Aspekte (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
2	Märkte, Ökonomien und Management (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
3	Musik und Medien (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
4	Trends und Gesellschaft (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
5	Musikpädagogik (WP)	2- 6	90- 300	3- 10
Summe		6	300	10

Lernziele des Moduls
Das Modul <i>Reflexion und Kontext 3</i> schärft den Blick für die vielfältigen wirtschaftlichen, rechtlichen, soziologischen, musikgeschichtlichen und musikpädagogischen Aspekte einer künstlerischen Tätigkeit und allgemein von Musik, ihrer Rezeption und Verbreitung. Es setzt den Künstler in Bezug zur Gesellschaft, zeigt seinen geschichtlichen Kontext und Standpunkt und ergänzt wesentliche Perspektiven zur individuellen künstlerischen Entfaltung in der Gegenwart.

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
Die belegten Teilmodule werden in Teilmodulprüfungen in Form von Hausarbeiten, Klausuren, mündlichen Prüfungen, Projektarbeiten oder Portfolios geprüft. Das Modul ist unbenotet.
Weitere Informationen
Aus den verschiedenen Teilmodulen können Lehrveranstaltungen individuell und nach Maßgabe des Angebots im Gesamtumfang von 10 ECTS-Credits frei ausgewählt werden.

In der Regel werden aus einem oder mehreren Teilmodulen bis zu 3 Lehrveranstaltungen mit einer Vergabe von 3 oder 4 ECTS-Credits ausgewählt. Die Inhalte und Erfahrungen aus den Teilmodulen können in das Konzert und die Präsentation im Rahmen des Moduls *Projekt 3* einfließen.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 3	RK3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikgeschichtliche Aspekte	RK3.1
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Erweiterung und Vertiefung historischer Grundkenntnisse insbesondere der populären Musik.
Erweiterung der Kompetenzen im Umgang mit popmusikalischer Stilistik in verschiedenen Zeiten.
Erweiterte Kenntnisse zur Entwicklung transkultureller Prozesse.

Inhalte

Europäische Musikgeschichte.
Geschichte der populären Musik.
Genres der populären Musik.
Beispiele (nach Angebot):
Grundlegende Entwicklung der europäischen Musikgeschichte.
Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B: Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen).
Anfänge massenmedial verbreiteter Musikformen im 19. Jahrhundert.
Entwicklungen der populären Musik in Europa und Nordamerika bis in die Gegenwart unter ästhetischen, sozialwissenschaftlichen, mediengeschichtlichen und ökonomischen Gesichtspunkten.
Globale Verbreitung populärer Musik.
Betrachtung ausgewählter Genres. Untersuchungen nach musikstrukturellen und gesellschaftshistorischen Gesichtspunkten.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft BA: Vertiefung Historische Musikwissenschaft. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Vertiefung Musikwissenschaft.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 3	RK3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Märkte, Ökonomien und Management	RK3.2
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Musikmarkt: Analyse-, Synthese- und Kritik-Kompetenzen.

Organisations- und Vermarktungskompetenzen.

Kenntnisse des Urheber- und Vertragsrechts.

Inhalte

Populäre Musik als Teilbereich der Wirtschaft.

Management und Marketing.

Rechtliche Grundlagen.

Beispiele (nach Angebot):

Organisations- und Strukturprinzipien der Musikindustrie, musikindustrielle Geschäftsmodelle.

Praktiken der Musik- und Eventindustrie.

Management, Marketing, Public Relations, Werbung: Bezüge zur künstlerischen und musikindustriellen Berufspraxis, Fallbeispiele und Planspiele.

Grundlagen des Urheber- und Vertragsrechts.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft MA: Kulturmanagement.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 3	RK3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musik und Medien	RK3.3
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen

Lern- und Qualifikationsziele

Kenntnis popmusikalischer Phänomene in medialen Kontexten.
 Kenntnisse zu historischen und aktuellen Medienentwicklungen.
 Kompetenzen im Bereich der Medientechnologie.
 Medientheoretische Kenntnisse.

Inhalte

Musik und Mediengeschichte
 Populäre Musik und ihre medialen Implikationen.
 Musik und Medientheorie
 Beispiele (nach Angebot):
 Tonträger, Hörfunk, Fernsehen: Entwicklungen und deren Konsequenzen, Interdependenzen von Musik und Medien.
 Populäre Musik und digitale Vernetzung.
 Musik als Gegenstand der Medien- und Kommunikationsforschung.
 Mediale Image-Konstruktionen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge

Musikwissenschaft BA: Musik und Medien. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Musik und Medien

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 3	RK3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Trends und Gesellschaft	RK3.4
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
<p>Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Musik und ihren sozialen Räumen. Vermittlung soziologischer und ethnographischer Methoden. Kenntnisse aktuellen Entwicklungen in der populären Musik.</p>		
Inhalte		
<p>Soziologie der populären Musik. Ethnologie der populären Musik. Trends und Trendforschung. Beispiele (nach Angebot): Kulturelle Identität und Ethnizität, Musik und soziale Teilungen. Populäre Musik und ihre Rezeption in afrikanischen und asiatischen Kulturen, transkulturelle Prozesse. Ethnographische und soziologische Praxis der lokalen Musikforschung. Konzepte von Zeitgeist und Aktualität. Neue technische Entwicklungen. Musikszene und ihre Funktionsweisen, jugendkulturelle Aspekte.</p>		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Musikwissenschaft BA: Vertiefung systematische Musikwissenschaft od. Musikethnologie. Lehramt Musik GyGe BA/MA: Vertiefung Systematische Musikwissenschaft. Musikpädagogik BA: Musikwissenschaft III.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.		

Modulname	Modulkürzel
Reflexion und Kontext 3	RK3
Teilmodulname	Veranstaltungskürzel
Musikpädagogik	RK3.5
Lehrende	Fach
N.N.	

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	semesterweise	Deutsch	

SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2-6	30-90	60-210	90-300	3-10

Lehrform	Teilnehmerzahl	Ort
Vorlesung, Seminar, Übung	8	Standort Essen
Lern- und Qualifikationsziele		
Erfolgreiche Durchführung eines semesterbegleitenden Praktikums in Tätigkeitsbereichen, in denen die Thematisierung populärer Musik in musikpädagogischen Kontexten erfolgt.		
Inhalte		
Musikpädagogisch-praktische Studien.		
Studien-/Prüfungsleistungen		
Portfolio zum Praktikum		
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge		
Lehramt Musik GyGe BA/MA; Musikpädagogik BA		
Weitere Informationen zur Veranstaltung		
<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den musikpädagogisch-praktischen Studien ist der erfolgreiche Abschluss der vorbereitenden Lehrveranstaltungen zu den Teilmodulen <i>Musikpädagogik</i> in den Modulen <i>Reflexion und Kontext 1/2</i>.</p> <p>Die Ergebnisse der musikpädagogisch-praktischen Studien können inhaltlich auch in <i>Projekt 3</i> bzw. das <i>Masterprojekt</i> eingehen. Eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit ist unbedingt empfehlenswert.</p>		

Modulname		Modulkürzel
Masterprojekt		MP
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
N.N.		
Verwendung in Studiengängen		

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	1 Semester	Pflicht

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Lehrformen	SWS	Workload (Stunden)	ECTS-Credits
Einzelunterricht	0,5	900	30

Lernziele des Moduls
<p>Ziel des Moduls <i>Masterprojekt</i> ist die betreute, aber weitestgehend selbstständige Fortführung und Erweiterung der künstlerischen Ergebnisse aus dem Modul <i>Projekt 3</i> durch die Realisation eines studienabschließenden Konzerts/einer Präsentation.</p> <p>Durch das Modul <i>Masterprojekt</i> werden die Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich einer gelingenden Realisation des eigenen künstlerischen Entwicklungsvorhabens abschließend/final ausdifferenziert/vertieft. Mit der abschließenden Planung und Durchführung eines Konzerts/einer Präsentation verbinden die Studierenden erfolgreich musikalisch-künstlerische Arbeit mit organisatorischen, technischen und ökonomischen Aspekten im Rahmen eines Projekts großen Umfangs.</p> <p>Das Masterprojekt beruht immer auf einer Zusammenarbeit mit externen Institutionen der Musik- und Kulturszene, Konzertveranstaltern, kulturellen Einrichtungen oder Unternehmen der Kreativwirtschaft. Studierende erweitern ihre künstlerischen Netzwerke und schaffen sich nachhaltige berufliche Perspektiven.</p>

Zusammensetzung der Modulprüfung/Modulnote
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzert/Präsentation. 2. Kolloquium. 3. Schriftliche Dokumentation. <p>Die Note für das Modul wird gebildet aus der Teilnote für die öffentliche Aufführung/Präsentation (80%) und der Teilnote für das Kolloquium (10%) sowie der Teilnote für die schriftliche Dokumentation (10%). Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfer und/oder Prüferinnen.</p> <p>Das Modul Masterprojekt wird zweifach nach ECTS-Credits gewichtet.</p>
Weitere Informationen
Das Masterprojekt beruht immer auf einer Zusammenarbeit mit externen Institutionen der Musik- und

Kulturszene, Konzertveranstalter, kulturellen Einrichtungen oder Unternehmen der Kreativwirtschaft.